

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 238.

Sonnabends, den 26. August.

1837.

### Börse in Leipzig,

vom 25. August 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Gold.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 140½	—	Conv. 10 u. 20 Kr.....	11½	—
do.	2 M. 139½	—	Preuss. Courant.....	101½	—
Augsburg in Ct.....	k. S. —	101½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M. —	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S. —	101½	Leipzig-Dresd. Eisenbahn-Action .....	—	106
do.	2 M. —	—	Actien der Wiener Bank in Fl. o. D.....	—	1392
Bremen in Louisd'or.....	k. S. —	111½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	106
do.	2 M. —	110½	do. do. à 4 pCt.....	—	101
Breslau in Ct.....	k. S. —	101½	do. do. à 3 pCt.....	—	78
do.	2 M. —	102½	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	—	102½
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. —	101½	K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine		
do.	2 M. —	—	à 3 pCt. } grosse	—	101½
Hamburg in Ro.....	k. S. —	149½	à 3 pCt. } kleine	—	102
do.	2 M. —	148½	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
London pr. L. St.....	k. S. 6.19½	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
do.	3 M. 6.18½	—	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	102
Paris pr. 300 Fr.....	k. S. —	80½	do. Landrentenbriefe.....	grosse	102½
do.	2 M. —	79½	à 3½ pCt. } kleine	—	102½
do.	3 M. —	79½	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine		
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. —	101½	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	96½
do.	2 M. —	—	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
do.	3 M. —	99½	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
Louisd'or à 5 Thlr.....	111½	—	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	14½	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	101½
Kaiserl.....do.....do.....	—	14½	Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	—	102
Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13½	à 3 pCt. } kleine	—	102
Passir.....do. à 65 As do.....	—	13			
Species.....	1½	—			

#### Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Dr. M. Siegel,
	Wesp. 12 Uhr	M. Gurkitt;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	M. Simon,
	Mittag 12 Uhr	Seeliger,
	Wesp. 12 Uhr	Cand. Schaar-
		schmidt;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	Prof. Röhler,
	Wesp. 12 Uhr	M. Röhler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	D. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	M. Kunad;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Ackermann,
	Wesp. 2 Uhr	M. Franke,
		Antrittspredigt;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Jänzel,
	Wesp. 12 Uhr	Betsstunde u. Examen;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Dr. Portius;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Hanschmann;
kathol. Kirche:	Früh	P. Bertram;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	M. Tempel.

Um 7 Uhr.	Montag	Dr. M. Vosbeding.
	Dienstag	M. Kunad.
	Mittwoch	M. Kunad.
	Donnerstag	Schulze.
	Freitag	Archid. M. Fischer.

Wächner:

Herr M. Simon und Herr M. Reifner.

#### Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Lobet dem Herrn etc.“, von Schicht.

„Singet dem Herrn etc.“, von Drobisch.

#### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Hymne: „Welterlöser etc.“, von Mozart.

**Liste der Getrauten.**

Vom 18. bis 24. August.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Hr. J. H. Drechsler, Bürger und Schenk-  
wirth allhier, mit  
Igr. J. M. Friedrich, Einwohners aus  
Waldenburg Tochter.
- 2) E. E. Herold, Mechanicusgehilfe, mit  
Igr. M. F. Friß, Handelsmannes allhier  
hinterl. Tochter.

**b) Nicolaiikirche:**

- 1) Hr. F. L. Hauschild, Buchdrucker, mit  
Igr. E. D. Bäß aus Stadt Roda.
- 2) E. F. Haserkorn, herrschaftl. Kutscher, mit  
E. E. Schäck aus Radegast.

**c) Katholische Kirche: Vacat.****d) Reformirte Kirche: Vacat.****Liste der Getauften.**

Vom 18. bis 24. August.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. G. Jaweins, Aufwärters an der Thomas-  
schule Tochter.
- 2) J. G. Schöttge's, Markthelfers Sohn.
- 3) E. J. Einkenels, Handarbeiters Sohn.
- 4) Hrn. E. F. Dttro's, der Handlung Besessenen L.
- 5) J. E. Hassans, Handarbeiters Tochter.
- 6) Hrn. J. D. G. Peuschels, Bürgers und  
Destillateurs Sohn.
- 7) Hrn. H. G. Grohe's, Schuhmachermeisters L.
- 8) Hrn. H. Schmidts, Pächters der Rathsziegel-  
scheune Tochter.
- 9) J. A. Große's, Handarbeiters Sohn.
- 10) E. Bechers, Marqueurs Sohn.

**b) Nicolaiikirche:**

- 1) Hrn. G. E. Marxs, Collecteurs bei der hiesigen  
Landes-Lotterie Tochter.
- 2) E. R. Heue's, der Schreiberei Besessenen S.
- 3) J. G. W. Keine's, Maurergesellens Sohn.
- 4) A. Geupels, Handarbeiters in den Straß-  
häusern Sohn.
- 5) Hrn. J. E. Schuberts, Kaufmanns Tochter.
- 6) Hrn. F. S. Linke's, Bürgers Tochter.
- 7) Hrn. J. G. Hellingers, Bürgers und Schuh-  
machermeisters Tochter.

8) J. G. Apitzschs, Markthelfers Tochter.

9) Hrn. Dr. D. E. A. L. Höpfners, ordentl.  
Beisizers der Juristen-Facultät und Privat-  
docentens an hiesiger Universität Tochter.10) G. Zwinschers, Handarbeiters in den Straß-  
häusern Sohn.11) Hrn. F. W. E. Kaisers, Bürgers u. Schneid-  
meisters Tochter.

12) H. A. Manke's, Parapluemachers Tochter.

13) Hrn. G. E. Schärffs, Bürgers u. Schneid-  
meisters Sohn.14) Hrn. Adv. F. Brunners, Juris Practici L.  
15 — 17) Drei unehel. Knaben.

18 — 20) Drei unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**1) Hrn. Matthias Severus, italienischen Waaren-  
händlers Sohn.

2) Ein unehel. Kind.

**d) Reformirte Kirche:**1) Theodor Maximilian Zeuchner, Bürgers und  
Schuhmachermeisters Sohn.2) Alwine Sidonie Gössel, Handlungsbuchhalters  
Tochter.

3) Ein unehel. Knabe.

**Getreidepreise vom 19. bis mit 26. August.**

Weizen . . . . .	3 Thlr. 4 Gr.	bis	3 Thlr. 14 Gr.
Korn . . . . .	2 = 10 = = 2 = 12 =		
Gerste . . . . .	1 = 16 = = 1 = 18 =		
Hafer . . . . .	1 = 7 = = 1 = 9 =		
Erbsen . . . . .	2 = 9 = = 2 = 12 =		
Rübsen . . . . .	4 = 12 = = 4 = 14 =		
Heu der Etnr. —	= 14 = = — = 18 =		
Stroh das Sch. 2	= 16 = = 2 = 20 =		
Butter, die Kanne	= 8 = = — = 10 =		

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise  
vom 14. bis mit 19. August.**

Büchenholz	8 Thlr. 4 Gr.	bis	9 Thlr. 4 Gr.
Birkenholz	6 = 6 = = 7 = 8 =		
Ellernholz	5 = — = = 6 = 4 =		
Eichenholz	5 = — = = 6 = 8 =		
Kiefernholz	4 = 6 = = 5 = 8 =		
1 Korb Kohlen	2 = 12 = = — = — =		
1 Schffl. Kalk	— = 14 = = — = 20 =		

**Theater der Stadt Leipzig.**

Morgen, den 27. August: Hans Heiling, romantische Oper von H. Marschner.

**Die erste Kirchenprobe zum „Weltgericht“**

findet nicht Sonnabend, den 26., sondern Montag, den 28. August, Nachmittag 1/2 Uhr statt.

**Die 16. Compagnie Leipziger Communalgarde**hat den 8. September d. J. ein Bogelschießen, verbunden mit Ball, im Petersschießgraben veranstaltet und ladet daher die geehrten Mitglieder der Communalgarde und sonstige Personen hierzu mit dem ergebensten Bemerkten ein, daß die Billets bei dem Feldwebel Ferd. Bornemann, Windmühlengasse Nr. 854 zu bekommen sind.  
Der Comité.

Anzeige. So eben ist in der Serig'schen Buchhandlung erschienen:

Abschiedspredigt, gehalten in der Kirche zu Schönfeld bei Leipzig am 20. August 1837, und als vielfach beehrtes Andenken für seine lieben Kirchkinder zum Druck befördert von M. Moriz Rothe. Preis 3 Gr.

**Anzeige.** Die Pränumeration auf sämtliche Taschenbücher auf das Jahr 1838 beträgt 16 Groschen zum Lesen.

J. G. Duellmalz in Auerbachs Hofe.

**AUCTION.** Der Catalog zu der Gewandhaus-Auction wird Donnerstag den 31. August geschlossen. Ferdinand Förster.

### Clavier-Unterricht.

Ein junger Candidat der Rechte, welcher seit geraumer Zeit nicht ohne Glück Clavierunterricht erteilt und Proben seiner Fertigkeit im Spiel jederzeit abzulegen im Stande ist, wünscht seine noch übrigen Freistunden zu gleichem Zwecke zu verwenden, und ist deshalb bereit, sowohl Anfänger, als höhere Ausbildung noch Bedürftende unter die Zahl seiner Schüler aufzunehmen. Hierauf gefälligst Reflectirende erfahren das Nähere in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr auf dem Ritterplaz Nr. 690, 2 Treppen hoch.

### Empfehlung.

Feine Gesundheits-Flanelle, Körper-Flanelle und Moltons empfiehlt billig  
J. G. Müller, im Thomaskgäßchen Nr. 110.

**Empfehlung.** Englisches und deutsches Baumwollenstrickgarn in Gelb, schön gebleicht und farbiges Aecht, die Auswahl für jeden Stand, zu billigem und festem Preis, wollenes in Weiß von 5 Gr., echtfarbiges von 6 Gr. an bis 8 und 10 Gr. ist fertig in der Fabrik, blaue Mütze Nr. 1077, in der Schönfarke.

**Empfehlung.** Fenstergaze in allen Breiten, desgleichen Fenstervorleger, empfiehlt  
E. Ad. Otto, im Thomaskgäßchen.

**Anzeige.** Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich jetzt wieder auf dem alten Neumarkte Nr. 617 (dem Mittelgebäude des Paulinums gegenüber) wohne, und unterlasse nicht, mich dabei zugleich den resp. Herrschaften und allen schätzbaren Bekannten im Ausbessern von Spitzen, Blondes u. dergl., so wie im Waschen und Appretiren von Flor, Crêpe de Chinols und seidnen Tüchern bestens zu empfehlen.  
Soph. Wilh. verwitw. Hebenstreit.

**Logis-Veränderung.** Von jetzt an wohne ich in dem neuerbauten Hause des Herrn Hofrath Streubel, Nr. 612, 2te Etage, Ecke der Grimma'schen Gasse und des alten Neumarktes.  
Charlotte Wegel.

**Anzeige.** Der Verkauf aufrangirter Auschnitt-Waaren findet noch statt bei  
Wilhelm Krobisch Nr. 5.

**Anzeige.** Seidene und wollene Westenstoffe, in ganz neuen Dessins, erhielten in großer Auswahl  
Franke & Häppler, Reichstraße.

erhielt  
Schöne große Lüneburger Brücken  
J. A. Nürnberg.

erhielt  
Große Hamburger Hindsjungen  
J. A. Nürnberg.

erhielt  
Echte weiße und gelbe Genueser Macaroni  
J. A. Nürnberg, Markt, unter Kochs Hofe Nr. 387.

in ganz schöner Waare sind angekommen und verkauft billigst  
Brabanter Cardellen  
Gustav Wapler,  
in Nr. 518, neben dem rothen Stiefel auf dem Brühle.

habe ich so eben zu ganz billigem Preise erhalten.  
Ganz fein marinirte neue Häringe  
Gustav Wapler,  
auf dem Brühle Nr. 518, neben dem rothen Stiefel.

Verkauf. Reinschmeckenden Kaffee à 5 Gr., 5½ Gr., 5¾ Gr., 6 Gr. pr. Pfd., so wie alle übrigen Materialwaaren zu den möglichst billigen Preisen.  
Baiersche Kernseife à 17 Thlr. pr. Ctr., 3 Thlr. 12 Gr. der Stein.  
Herrnhuter Lichter à 22¼ Thlr. pr. Ctr.  
Feines Kartoffelmehl 1½ Gr. pr. Pfd.  
Feinster Düsseldorfer Senf in Glasbüchsen, die Büchse 5 Gr.  
Englische Lampendochte, in 17 versch. Numern, das Duzend von 1½ Gr. bis 5 Gr.  
empfehlen  
E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**Verkauf. 4 carrirte Merinos, in großer Auswahl und mannigfaltigen Mustern, verkauft zu 3 Gr. die Elle** J. H. Meyer.

Verkauf. Wegen nicht eingehaltener Uebereinkunft ist das früher zum Verkaufe ausgetobene Geschäft, zu dessen Uebnahme 600 bis 650 Thlr. erforderlich sind, anderweit zu verkaufen. Reele Liebhaber zu diesem Geschäft erhalten nähere Auskunft im Steingut-Gewölbe unter Ristners Hause in der Hainstraße.

Verkauf. Ein Haus mit Seitengebäude und Gärtchen in guter Lage in Stötteritz ist für 1700 Thlr. unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch G. G. Stoll Nr. 285.

Landgrundstück-Verkauf. 2 Bauergüter, 2 Schenkwirtschaften, in der Nähe Leipzig, sind Verhältnisse halber zu verkaufen. Nachweisung ertheilt L. Keller, Ritterstraße, Melone, in Hofe 2 Treppen hoch.

Haus-Verkauf. Ein Haus in der Stadt, besonders für einen Feuerarbeiter passend, ist zu verkaufen durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Haus-Verkauf. In einer Stadt des königl. preuß. Herzogthums Sachsen steht ein vor vier Jahren massiv gebautes Haus, worin Materialgeschäft schwunghaft betrieben wird, aus freier Hand zu verkaufen. Die Herren M. Werner & Comp. werden die Güte haben, das Nähere darüber mitzutheilen.

**Pianoforte-Verkauf.**

Zu verkaufen stehen wieder mehre neue gefertigte Pianofortes von sehr gutem Tone bei J. A. Braun, Nr. 877.

Verkauf. Vor dem Halle'schen Thore rechts in einer Gartenspitze steht ein Wetterbahn nebst Stachel-, Johannis-, Himbeer- und andern Gesträuchen, zu Anlegung eines Zaunes, nebst einigen Pfirsich- und Acacienbäumen eingetretener Umstände halber billig zu verkaufen; und zwar Sonntags nach Tische im Gärtchen, außerdem Mittags von 12—2 Uhr: Mühlgraben Nr. 1052 bei J. C. Kühn.

\* \* \* Talglichter mit Wachsdochten, anerkannt als gut und hellbrennend, empfiehlt J. G. Wolffs sel. Witwe, Barfußgäßchen Nr. 234

Verkauf. Ein braunes Pinscher- und ein schwarzes Wachtelhündchen sind im Auftrag zu verkaufen in Lindenau Nr. 50, Bauers Haus parterre.

Zu verkaufen ist ein vierfüßig bedeckter Reisewagen, noch wenig gebraucht, für den festen Preis von 180 Thlrn. Näheres in der Stadt Wien.

Zu verkaufen ist billig ein Jagdhund, völlig ausgewachsen und schön gezeichnet, in Reichels Garten im Vordergebäude parterre links.

\* \* \* Zu verkaufen ist eins der größten Baumölbothe von circa 30 Etrn. in der Petersstraße Nr. 60.

Zu verkaufen sind billig mehre Gewölbeausseher verschiedener Größe. Das Nähere im Gewölbe Nr. 35 (Petersstraße).

**Gebrüder Tecklenburg in Leipzig,**

empfehlen bei dießjährigem Aufgange der Jagd ihr äußerst vollständig und neusortirtes

**Lager von Jagdgeräthschaften**

aller Art, welches sich dießmal durch seine reichhaltige Auswahl sowohl, als durch viele neue dahin gehörende Artikel und Wohlfeilheit der Preise auszeichnet.

**Die franz. Gewehr-Handlung**

von

**F. H. Meissner jun., Klostergasse Nr. 161,**

empfehlen den Herren Jagdliebhabern und Jägern zur beliebigen Auswahl ein reichhaltiges Lager von Lütticher Jagdgewehren, von den wohlfeilsten Sorten bis zu den feinsten, zu ausgezeichnet billigen Preisen, unter Garantie für guten Schuß und bittet, durch gefällige Ansicht sich davon zu überzeugen.

**Echt engl. Universal-Glanzwische,**

welche dem Leder den schönsten Spiegelglanz in tiefster Schwärze giebt, dasselbe weich und geschmeidig erhält, ist in Schachteln von  $\frac{1}{8}$  Pfd. für 6 Pf. bei C. J. Kirbach, neuer Neumarkt Nr. 641 zu bekommen.

**Ernst August Sonnenfals,**

im Thomasgäßchen,

empfehl't sich mit Sparnachtlichtern in Schachteln, welche fortwährend hell brennen und nicht verlöschen, ferner mit echtem Frankfurter Wachstod von angenehmem Geruche, und mit rothen Berliner Räucherkerzen.

**Berliner Hyazinthenzwiebeln**

von ausgezeichnet schönen und großen Blumen in allen Farben, frühe Tulipanen und gefüllte Narcissen von Sion, so wie jetzt zum Saen Viole tricolore grandiflora, oder großes dreifarbiges Stiefmütterchen in 20—24 Sorten melirt, die Prieße à 2 Gr., befindet sich in Commission in der Leinwand-Handlung des Herrn Eduard Möbiß am Markte, so wie des Markttags an meinem Stande, der Engelapothek gegenüber hinter der Budenreihe.

E. F. Rietschel aus Abtnaundorf.

**Anerbieten.** Im Weißnähen und Aufstecken der Vorhänge empfiehlt sich Friederike verwitwete Küpper, Fleischergasse Nr. 168, 5 Treppen hoch.

**G. A.** Für einige Monate wird hier auf dem Plage ein Handlungsgehilfe gesucht; derselbe kann sogleich antreten. Bei wem? sagt der Agent C. L. Blatspiel.

**Gesuch.** Eine junge Dame, welche als Directrice in einem Puzgeschäft Condition binnen dato und 4 Wochen zu haben wünscht, findet dieselbe in einer sehr angenehmen Provinzialstadt, nicht zu entfernt von Leipzig, verbunden mit einem anständigen Gehalte und freier Station. Das Nähere ist zu erfahren in der Blumen-Fabrik des Herrn Friedrich Reichert in Leipzig.

**Gesuch.** Junge solide Mädchen können, um das Puzmachen zu erlernen, Engagements finden in der Modehandlung von C. H. Hennigke.

**Gesucht** wird zu Michaeli d. J. ein Ladenmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere ist zu erfragen in Nr. 467 in der Halle'schen Gasse parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Septbr. ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen, und das Nähere bei dem Schlossermeister Walther, Kupfergäßchen Nr. 636, zu erfragen.

**Gesuch.** Ein gutes arbeitsames Kindermädchen kann sogleich oder zum 1. September einen Dienst erhalten. Zu erfragen Thomaskirchhof neben der Zeitungs-Expedition 2 Treppen hoch.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag. Das Nähere Serbergasse Nr. 1163, 2 Treppen hoch.

**Gesucht** wird eine Gartenabtheilung in Herrn Reimers Garten. Wer eine solche abzulassen hat, beliebe es bei dem Gärtner daselbst zu melden.

**Gesucht** wird von einem pünctlich zahlenden Frauenzimmer ein Stübchen bei einer soliden Familie. Wer ein solches abzulassen hat, wird ersucht, Adresse nebst Preis unter der Chiffre A. V. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Zu miethen** gesucht wird in der Grimma'schen oder Petersvorstadt zu Michaeli oder auch sogleich ein kleines Familienlogis von 28—30 Thln. Nachricht bittet man in Nr. 848 vor dem Petersthore bei Heißmann abzugeben.

**Vermiethung.** Eine helle freundliche ausmeublirte Stube nebst Alkoven ist von jetzt an einen ledigen Herrn zu vermieten, kann auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen Burgstraße Nr. 150, 3 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Ein großes Familienlogis, 3ter Etage, in bester Lage der Stadt, ist zu vermieten, und kann auf Verlangen schon zu bevorstehende Michaeli bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann in Nr. 33.

**Vermiethung.** Auf dem neuen Kirchhofe Nr. 263 ist eine Stube nebst Schlafkammer, mit Aussicht auf die Promenade, an einen Herrn von der Handlung oder Studirenden billig zu vermieten.

**Zu vermieten** ist künftige Ostern, 1838 am Rosßplaz Nr. 1330 die 2te Etage nebst 2 Schuppen und Heuboden. Das Nähere erfährt man im Gartenhause.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen mit Meubles an einen einzelnen Herrn von jetzt an oder zu Michaeli: am Peterssteinwege, grüne Linde, bei J. G. Schröter.

**Zu vermieten** sind 2 Stuben vorn heraus, jedoch nicht meßfrei, einzeln oder zusammen an ledige Herren, in der Petersstraße Nr. 113, 2 Treppen hoch.

Zu vermietthen ist eine Stube nebst Kofen an ledige Herren und zu Michaeli zu beziehen in der Reichstraße Nr. 509, 3 Treppen hoch vorn heraus.

\* \* Zu vermietthen und Michaeli zu beziehen ist noch billig an einen oder zwei solide ledige Herren ein hübsches Logis auf dem alten Neumarkt Nr. 672.

Zu verpachten ist von Michaeli an ein ganz nahe beiliegendes Backhaus durch Ferd. Bornemann, Windmühlengasse Nr. 854.

### Heute, Sonnabend, Concert im Schweizerhäuschen.

#### Z h o n b e r g.

Morgen, den 27. August, Concert, zu dessen Besuche ein hochzuverehrendes Publicum eingeladen wird. (Bei ungünstiger Witterung im Saale.) Sander.

Einladung zum Speckfuchen morgen Vormittag so wie alle Sonntage bei J. J. Dorisch, Windmühlengasse Nr. 857.

#### M ö c k e r n.

Einem verehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich morgen, den 27. Aug., mein Erntefest halten und dabei

#### Extra-Concert und Tanzmusik

statt finden wird. Unter den vorurragenden Musikstücken zeichnen wir nur folgende aus: I. Theil. Duvert. zum Blich von Halevy; Arie aus der Stimme von Auber; Duvert. zu Abrahams Opfer von Lindpaitner; Mille-fleurs-Walzer von Kanner. II. Theil. Duvert. zu Ludovic von Herold; Duett aus Anna Bolena von Donizetti; Finale aus Curyanthe von C. M. v. Weber; Hugenotten-Galoppe von Strauß. III. Theil. Verschiedene Piecen. Zum Schluß: Potpourri mit Schlußdecoration.

NB. Der Anfang des Concerts ist um 3 Uhr, die Tanzmusik aber beginnt um 5 Uhr, und während derselben wird das Concert im Garten ununterbrochen fortgesetzt.

Um zahlreichen Besuch bitten  
Entree nach Belieben.

Hugo Berthmann, Julius Popihsch.

Anzeige. Morgen werde ich außer mehreren Sorten guter Kuchen auch wieder mit Kirschfuchen in Portionen aufwarten. Schulze in Stötteritz.

Morgen, den 27. August,

### Der Lütticher Taubenvoigt,

ein Vergnügen für Schießlustige und angenehme Unterhaltung für alle anwesende resp. Gäste.

Nach Beendigung des Schießens werden der verehrten Schützengesellschaft die geschossenen und mit der größten Sorgfalt zubereiteten Tauben verabreicht werden.

Möge ich mich eines zahlreichen Besuchs erfreuen dürfen. Schulze in Stötteritz.

Einladung nach Lüsschena zum Erntefeste den 27. und 28. August.

Schmücket den Saal mit Epheugewinden,  
Flechtet auch Kränze von Aehren darein:  
Frühling ist hin, der Sommer will schwinden, —  
Laßt uns ein Fest noch dem Scheidenden weihn!

Was er gespendet mit reichlichen Händen,  
Hält kaum der schirmende Speicher umspannt; —  
Jetzt will er scheidend von uns sich wenden: —  
Reichen zum Dank wir ihm fröhlich die Hand!

Fröhlich! denn, wahrlich, ein Thor nur kann klagen,  
Wenn ihn die Gottheit mit Segen umgießt: —  
Leicht ist der Wechsel des Lebens zu tragen,  
Wenn man die Gegenwart immer genießt!

Kommt denn, Ihr muntern Gäste, gezogen  
Südwärts und nordwärts, von Ost und von West!  
Kommt auf der Freude sprudelnden Wogen,  
Feiert bei mir das Erntefest!

Hab' ich doch Alles bereiten Euch lassen  
Festlich, auf daß es nur Jedem gefällt: —  
Kommt! — wenn der Saal nicht die Gäste kann fassen,  
Reißt auch die Ernte dem Wirth

Ernst Held.

**Einladung.** Morgen früh ladet seine Freunde und Bekannte zu frischem Rirschkuchen ganz ergebenst ein  
F. Senf an der Quergossenecke.

**Einladung.** Morgen, Sonntag den 27. August, früh  $\frac{1}{2}$  10 Uhr ladet zu Speckkuchen ganz ergebenst ein  
Burdhardt in Reudnitz.

**Einladung.** Morgen, Sonntag, früh zu Speckkuchen bei Schröter in Volkmarzdorf.

**Einladung.** Morgen, den 27. August, halte ich ein Sternschießen, wozu ich Freunde und Schießlustige ergebenst einlade.  
F. Klingner, Wirth zum heitern Blick.

## Einladung.

Zu meinem Erntefeste morgen, den 27. August, lade ich meine Gönner und Freunde ganz ergebenst ein und bitte um zahlreichen Zuspruch.  
E. Hoffmann in Euthra.

**Einladung zur Tanzmusik** morgen, den 27. August, wobei ich meinen geehrten Gästen mit guten Getränken, auch mit gutem Kuchen in Portionen aufwarte. Bitte um gütigen Besuch.  
Düngefeld in Plagwitz.

### Einladung.

Morgen, den 27. a. c., halte ich ein Sternschießen, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.  
A. Heiser,

Gastwirth zum preussischen Hause in Modelwitz.

**Einladung.** Morgen, den 27. August, früh 9 Uhr ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein  
J. C. Weise vor dem Grimma'schen Thore.

**Einladung.** Morgen, den 27. August, halte ich mein Erntefest. Mit warmen und kalten Speisen so wie mit guten Getränken werde ich meine werthen Gäste bestens bedienen.  
Deßsch. E. Livpach.

**Anzeige.** Von morgen an wird nebst den bisherigen andern guten Bieren seinen geehrten Gästen auch mit Lüsschenaer Lagerbiere bestens aufwarten können  
Oberschenke zu Gohlis.

J. G. Böttcher.

\* \* \* Heute Versammlung des philharm. Vereins (Ritterstr. Nr. 694, 1 Tr.). K.

Verloren wurde in Reichels Garten in den letzten Tagen vergangener Woche ein Carmoisin-Creptuch, die Kante mit schwarzen Ranken. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung an den Hausmann Stöhr in Reichels Garten abzugeben.

Verloren wurde im Laufe dieser Woche ein goldener Ohrring, in der Form eines Reifens, mit Goldperlen. Der Finder wird höflichst ersucht, solchen gegen eine angemessene Belohnung bei dem Hausmanne in Nr. 192 u. 93 abzugeben.

Stehen gelassen. Ein Regenschirm, braun=baumwollen, mit bunter Kante, ist Freitag, den 14. Juli, bei meinem Geschäftsumgange irgend wo stehen gelassen worden. Ich bitte, denselben gegen eine Belohnung abzugeben bei Schröter in der grünen Linde.

Verlaufen hat sich eine weiß mit braun bezeichnete junge glatthärige Wachtelhündin. Der Ueberbringer derselben erhält Petersstraße Nr. 28 eine Belohnung.

Verlaufen hat sich am 25. August in der Mittagsstunde eine junge Wachtelhündin, weiß mit rothen Flecken und rauhem Behänge; sie hat ein blaues Halsband um und hört auf den Namen Harti. Wem dieselbe zugelaufen ist, wird ersucht, sie auf der Gerbergasse Nr. 1143 parterre gegen eine Belohnung abzugeben.

**Aufforderung.** Die sehr wohlbekannte alte Frau im gelbbraunen Oberrocke, welche am 24. d. M. von einer Korbmacherbude auf dem Markte, wo sie ein lackirtes Körbchen gekauft, einen daselbst stehen gelassenen braunseidenen Regenschirm mit weißem Metallstabe, Fischbeinstäben, dunkler Kante und schwarzem Griffe aus Versehen an sich genommen, wird hiermit aufgefordert, selbigen Johannisgasse Nr. 1310, bei dem Hausmanne, gegen eine Belohnung abzugeben, widrigenfalls man ihren Namen gerichtlich anzeigen wird. Zugleich werden die Herren Meubleurs ersucht, selbigen, im Fall er an sie verkauft worden, daselbst abzuliefern und gewärtig zu sein, daß man es bestens veräutern wird.

\* \* \* Wie heißt's?? — Leb wohl! werd mein Geld schon wieder kriegen.

**Entbindung.** Heute Vormittag wurde meine innig geliebte Frau, geb. Wendler, von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 25. August 1837.

Der Stadtgerichtsrath Dr. Moriz Kind.

**Entbindung.** Heute Nacht halb zwölf Uhr wurde meine liebe Frau, Bertha geb. Berenbart, zwar schwer, aber glücklich von einem kräftigen Knaben entbunden. Allen Freunden und Bekannten theile ich diese frohe Kunde, jedoch nur auf diesem Wege, mit.  
Leipzig, den 24. August 1837. John B. Dypenheimer.

**Abschied.** Allen den Theueren in und außer der Parochie Schönsfeld, an denen unsere Herzen in Verehrung, Dankbarkeit, Liebe und Freundschaft hängen, und denen wir so gern, wäre es möglich gewesen, beim Abschied die Hand gedrückt hätten, auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl! — Auch die dringende Bitte um fernere Wohlgelegenheit, Liebe und Freundschaft!  
Schönsfeld, den 25. August 1837. M. Moriz Rothe, nebst Frau und Kindern.

**Todesfall.** Am 17. d. M. starb nach kurzem Leiden am Blutschlage unser geliebter Sohn und Bruder Robert Kabisch, Buchhandlungsgehilfe in der Arnoldschen Buchhandlung in Dresden, in der Blüthe seiner Jahre unvermuthet schnell. Indem wir diesen uns tief betrübenden Verlust unsern Verwandten und Freunden anzeigen, ersuchen wir dieselben um stilles Beileid.

Joh. Heinr. Kabisch, } als Aeltern.  
Eleonore Kabisch, }  
Julius Kabisch, } als Brüder.  
Dskar Kabisch, }

### Zhorzettel vom 25. August.

**Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.** **Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s Z h o r.**  
Dr. Hlagsdiener Bollmeier, v. Nienburg, im S. de Pol.  
Dr. Major Griesheim, n. Fam., v. Torgu, im S. de Bav.  
Dr. Gastwirth Palmis, nebst Familie, v. Torgau, v. d.  
Dr. Kanzleinsp. Beier, nebst Gattin, und Dr. Kaufm.  
Richter, v. Berlin, im Blumenberge.

Auf der Dresdener Diligence: Dr. Cantor Fränkel u.  
Dr. Müller Fränkel, v. Pirna, in St. Hamburg, Dr.  
D. Härtel, v. Hohenmölsen, passirt durch.

**H a l l e ' s c h e s Z h o r.**  
Dr. Hdlgsreis. Porse, v. Magdeburg, im Kranich.  
Dr. Banq. Drenzhner, n. Fam., v. h., v. Aschersleben zur.  
Auf der Dessauer Post, 19 Uhr: Dr. Ober-Pfarrer  
Leuchte, v. Thum, unbestimmt.  
Dr. Rsm. Selbingerhaus, v. Magdeburg, im S. de Ruffie.  
Dr. Oberrichter Cunningham, v. Edinburg, und Orn.  
Partic. Alkins u. Elliot, v. Hamburg, im S. de Bav.  
Auf der Magdeburger Eilpost, 15 Uhr: Dr. Hdlgsdiener  
Frosch, v. Neustadt, im S. de Bav., u. Dr. Janke,  
köntgl. hannöv. Courier, v. Hannover, pass. d.

**P e t e r s t h o r.**  
Dr. Steuer-Cassirer Eckardt, n. Fam., v. Sera, in St. Wien.  
**H o s p i t a l t h o r.**  
Dr. Weinhdlr. Mannfried, v. Dettelbach, im g. St. Dr.  
Rsm. Leisler, v. Panau, unbest. Dr. Landrath v. Bosen,  
v. Torgau, im d. Hse. Dr. Rsm. Geuther, v. hier,  
v. Gemnis zurück.  
Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Mad. Wehnert,  
v. hier, v. Altenburg zurück.  
Die Chemnitzer Eilpost, 17 Uhr:

**Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s Z h o r.**  
Die Eilenburger Diligence.

**H a l l e ' s c h e s Z h o r.**  
Dem. Streubel, v. Wittenberg, bei Adv. Brunner.  
Dr. Stud. Leichmann, v. Berlin, bei Döhner.  
**K a n s t ä d t e r Z h o r.**  
Dr. Regier.-Rath Weiß, v. Merseburg, in den 3 Eilien.  
Dr. Rsm. Felix, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück.

**H o s p i t a l t h o r.**  
Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Dr. Rsm. Meisner,  
v. Grimma, unbestimmt.  
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, 19 Uhr: Dr. Kaufm.  
Heinze, v. hier, v. Dresden zurück, und Dr. Kaufm.  
Wellenberg, v. Magdeburg, passirt durch.  
Dr. Oberstleuten. v. d. Lanken und Dr. Gutsbesitzer  
v. Colmar, v. Stralsund, passiren durch.

**S r i m m a ' s c h e s Z h o r.**  
Dr. Hdlgsdiener Burckhardt, v. Ulm, im Kranich.  
Dr. Dir. Dreifing, v. Potsdam, u. Dr. Criminalrichter  
Schred, v. Liebenwerda, passiren durch.

**H a l l e ' s c h e s Z h o r.**  
Dr. Buchdrucker Krause u. Dr. Brüggemann, v. Berlin,  
im Hotel de Saxe.  
Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. D. Becker, von  
hier, v. Altoma zurück, Dr. D. v. Bentkowsky, von  
Berlin, u. Fr. v. Migezyska, von Warschau, unbest.,  
Dr. Baron v. Kottwitz, nebst Fr. Gemahlin, v. Berlin,  
in St. Hamburg, Dr. Consist.-Rath u. Gener.-Superint.  
D. Hefkiel, v. Altenburg, Dr. Rsm. Jacoby, v. Berlin,  
Dr. Missionsprediger Becker, v. Magdeburg, u. Dr.  
Db.-Leuten. v. Röder, v. Stuttgart, pass. durch.

**P e t e r s t h o r.**  
Dr. Rath Klein, Dr. Banq. Reichenbach u. Dr. Kaufm.  
Wiegner, v. Altenburg, passiren durch.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s Z h o r.**  
Dem. Schindler, v. hier, v. Dresden zurück.  
Mad. Schlötter, v. Dresden, im Hotel de Pologne.  
Dr. Def.-Commiss. Hedenus, v. Dschag, im gr. Baum.  
Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Hausbes. Hahn u. Mad.  
Lügkendorf, v. hier, v. Wurzen u. Dresden zur., Dr.  
Rsm. Wallich, v. Kopenhagen, unbest., Dr. Director  
Bourquin, v. Herrnhut, u. Dr. Insp. Gübler, v. Craba,  
im Blumenberge, Dr. Partic. Kee, v. Hamburg, Dr.  
Rentier Hartwig, von Berlin, und Fr. Geh.-Rathin  
Storch, v. Magdeburg, passiren durch.

**K a n s t ä d t e r Z h o r.**  
Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Naturalkundl.  
Frank u. Dr. D. Diekmann, v. hier, v. Amsterdam u.  
Weimar zurück, Fr. Hauptm. Döhning, v. Eisenach,  
unbestimmt, Dr. Rsm. Fischer, von Amsterdam, Fr.  
v. Gruisen, von Leurende, und Dem. Hentschel, von  
Breslau, in St. Berlin.  
Dr. Hdlgsreis. Schönlanck, v. Berlin, im S. de Ruffie.  
Dr. Consist.-Rath Hasenritter u. Dr. Reg.-Rath Wachs-  
muth, v. Merseburg, unbest. Dem. Risch, Schausp.,  
u. Fr. Amtm. Gercke, v. hier, v. Naumburg zurück.

**H o s p i t a l t h o r.**  
Dr. Geh.-Rath v. Behr, v. Köthen, u. Dr. Rsm. Seitel,  
v. Halle, im S. de Pol.  
Dr. Pastor Thiele, v. Herzogswalde, bei Thiele.

Druck und Verlag von E. Pöhl.

Hierzu eine Extra-Beilage: **Allgemeine Zeitung des Actienwesens.**